

TEST

# LINIEN- SCHIFF

**Bavaria SR 36** Mit der 36er erweitert Bavaria seine neue SR-Linie nach unten. Sportlich und komfortabel soll sie sein. Wir testeten das Boot auf der Ostsee

**TEST**  
1636

**BAVARIA**  
SR 36

**G**laubt man der Werftreklame, vereint Bavarrias neue SR-Linie das Beste zweier Welten: die Sportlichkeit der S-Linie mit dem Tourenkomfort der R-Linie. So gesehen soll die SR 36, um die es in diesem Test geht, die ideale Kombination für Freunde sogenannter Sportcruiser sein. Die Linienführung der SR 36 stammt aus der Hand des italienischen Designers Marco Casali, für die technische Umsetzung zeichnet Bavaria-Entwicklungschef Norbert Leifeld verantwortlich. Nach den Mainstream-Entwürfen vergangener Produktions-





**VIDEO**

ZU DIESEM THEMA AUF:  
[youtube.com/bootetv](https://www.youtube.com/bootetv)



In Gleitfahrt: Mit 2x 300 PS  
erreicht die Bavaria SR 36  
einen Topspeed von 30 kn

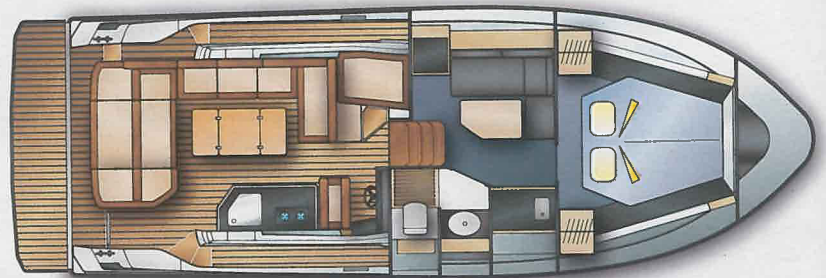
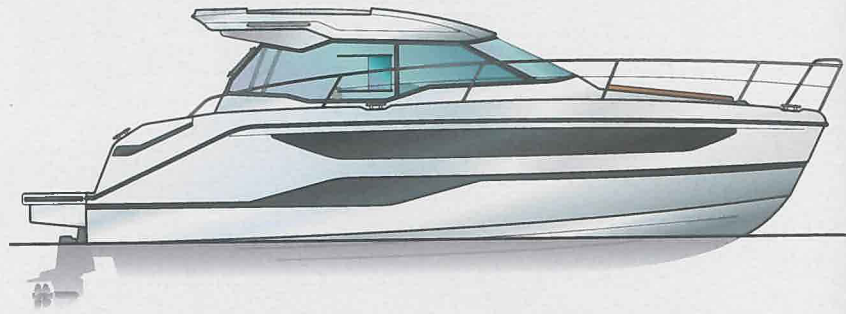
# DATEN

## DAS BOOT

Werft.....	Bavaria Yachts/D
Typ.....	SR 36 Hardtop
CE-Kategorie.....	B/8 Personen; C/10
Rumpf und Deck.....	Kunststoff
Länge über alles.....	12,28 m
Breite.....	3,85 m
Verdrängung (mit Motoren).....	8600 kg
Tiefgang.....	0,95 m
Durchfahrtshöhe.....	3,40 m
Kraftstofftank.....	1x 500 l
Wassertank.....	250 l
Fäkalientank.....	70 l + 120 l
Kabinen.....	2
Kojen.....	4 + 1
Kojenabmessungen.....	Bug 1,98 m x 1,37 m, Mittelkabine 2x 2,00 m x 0,80 m
Stehhöhe/Sitzhöhe.....	Bugkabine 1,97 m, Mittelkabine 1,95/1,09 m, WC-Raum 1,90m, Salon 1,98 m,
Cockpitgröße (überdacht).....	2,03 m x 2,65 m,
Breite Seitendeck.....	0,32 m
Höhe Reling.....	0,65 m
Sonnenliege.....	Heck 2,14 m x 1,11 m, Vordeck 2,05 m x 1,92 m,
Freibord.....	ca. 1,53 m
Seitenhöhe Cockpit innen.....	0,80 m
Testgewicht.....	etwa 9000 kg
mögl. Motorisierung.....	Innenborder 2x 221–261 kW (300–355 PS)
Testmotorisierung.....	Volvo Penta D 4 300 2x (221 kW) 300PS
Preis (Standardboot).....	ab 279 500 €
Preis (Testboot).....	ca. 519 000 €
Hersteller.....	www.beneteau.com

## DER MOTOR

Hersteller.....	Volvo Penta
Typ.....	D4 300 EVC
Leistung.....	221 kW/300 PS
max. Vollastdrehzahl.....	3500 U/min
Zylinder.....	R4
Hubraum.....	3,67 l
Kraftstoff.....	Diesel
Kühlung.....	Wasser/Zweikreis
Generator.....	12 V/150 A
Gewicht.....	663 kg
Getriebeübersetzung.....	1,85:1



## STANDARDAUSRÜSTUNG

Positionslampen; Multifunktionsgeräte Simrad G07; Feuerlöschsystem; Kompass; Signalhorn; Edelstahlreling; Klampen; USB-Buchsen; 230-V-Steckdosen; Getränkehalter; Cockpitbeleuchtung; Sportlenkrad; Waschanlage für Windschutzscheibe; Defrosterdüsen; Stoffschiebedach; Cockpitdusche; Edelstahlspüle; 80-l-Kühlschrank; Landanschluss mit 40-A-Ladegerät; Starter- (2x 95 Ah) und Verbraucher-Akkus (2x 140 Ah); 20-l-Boiler; manuelles WC; 2 elektrische Lenzpumpen; Druckwassersystem

## MESSERGEBNISSE

Drehzahl	Geschwindigkeit		Verbrauch		Reichweite		Lautst.
	U/min	km/h	kn	l/km	l/sm	km	
1000	9,8	5,3	0,65	1,21	652	352	68
1500	15,4	8,3	1,17	2,17	363	196	71
2000	18,5	10,0	2,21	4,10	192	104	77
2500	27,8	15,0	2,27	4,20	188	101	80
3000	42,6	23,0	1,97	3,65	216	116	79
3500	55,6	30,0	2,09	3,86	204	110	79

■ Wirtschaftlicher Geschwindigkeits- und Drehzahlbereich

Reichweite: 1 Tankfüllung (500 l) abzüglich 15% Reserve. Lautstärke am Steuerstand gemessen. Luft: 14 °C, Wasser: 6 °C, Wind: 2–3 Beaufort, Seegang: 2, Testbelastung: 4 Personen, 1/2 Tank. Verbrauchsmessungen für beide Maschinen zusammen.



Der Heckbereich der SR 36 zeichnet sich durch seine Wandelbarkeit aus. Die Sitzgruppe an der Badeplattform (u.) schafft zusätzlichen Platz



Der übersichtliche Fahrstand ist gut ausgestattet, alle Elemente sind bequem und einfach zu bedienen. Gessen wird auf einer Bank



jahrgänge kommt die Bavaria SR 36 erfrischend modern daher. Großzügige Raumaufteilung, üppige Fensterflächen und ein für diese Bootsgröße enormes Platzangebot im Cockpit machen Lust auf mehr. Besonders hervorzuheben ist das bereits vom größeren Schwesterschiff SR 41 bekannte wandelbare Konzept der Hecksitzgruppe. Sie ist im wahrsten Sinne des Wortes multifunktional und bietet dem Eigner nicht weniger als fünf verschiedene Nutzungsmöglichkeiten: Stauraum, Liegefläche, Sitzgruppe mit Blick nach vorn, Sitzgruppe mit Blick nach achtern oder Essbereich an der Badeplattform. Chapeau! Das muss man konstruktiv erst einmal umsetzen. Kombiniert mit dem großen elektrisch betriebenen Schiebedach wird aus der Hardtop-Version im Handumdrehen ein nahezu offenes Sportboot. Weiter vorn im Cockpit findet man eine zweite Sitzgruppe sowie die Pantry mit Zweiflammenkocher, Grill, Waschbecken, 80-l-Kühlschrank und Tiefkühler. Direkt vor der Pantry ist der Fahrstand angeordnet, an dem zwei Simrad-Multifunktionsdisplays, wahlweise mit 9 oder 12 Zoll gro-

ßen Touchscreen-Bildschirmen, den Ton angeben. Auf ihnen sind alle Motor- oder Navigationsdaten jederzeit abzulesen sowie per Fingertippen allerlei technische Gimmicks einzustellen. Geschaltet und gelenkt wird traditionell per griffigem Dreispeichen-Sportlenkrad und Volvos bekannter ECV-II-Schaltung. Wer die Joystick-Steuerung für bummelige 16,5-Kilo-Euro dazubestellt, findet den „Spaßknüppel“ gut angeordnet direkt vor den elektrisch arbeitenden Schalthebeln. Insgesamt lassen die Instrumentierung und die Schalteranordnung am Fahrstand der SR 36 kaum Wünsche offen. Einzig das versteckt unter der Schaltkonsole angebrachte Simrad-UKW-Funkgerät hätte aus unserer Sicht einen besseren Platz verdient. Fast vergessen: Für die Traditionalisten unter uns montiert die Werft einen 7-cm-Kompass direkt oberhalb der Multifunktionsanzeigen. Gessen wird am Fahrstand auf einer knapp 80 cm breiten Sitzbank, deren Polsterung gut, der Seitenhalt dagegen eher mager ausfällt. Beifahrer finden ihr „Plätzchen“ an der Backbordseite vor dem Niedergang. Die weit nach

vorn geneigte Windschutzscheibe besteht aus Sicherheitsglas, wird durch Defrosterdüsen beschlagfrei gehalten und von zwei Parallelwischern inklusive Waschanlage von Regen oder Spritzwasser gereinigt. „Vorbildlich“, vermerkt dazu das Testprotokoll. Folgt man den vier Stufen des Niedergangs, gelangt man in den Salon mit Sitzgruppe und kleiner Navi-Ecke. Mit rund 1,96 m Stehhöhe ist das Raumgefühl gut, für Licht und Luft sorgen sowohl seitliche als auch Dachfenster. Von hier aus erreicht man die Mittelkabine, Dusche mit WC sowie die geräumige Bugkabine mit Doppelbett (1,4 m x 2 m, 12 cm dicke Polster) und ausreichend Stauräumen. Auch im Bugbereich sorgen ein Fluchtluk im Dach, große Seitenfenster und helle Bezugsstoffe für eine freundliche Atmosphäre. Im Bad sind Duschkabine (60 x 60 cm) und Waschbecken per Glasstür voneinander getrennt. Mit 1,9 m Stehhöhe geht es nur geringfügig enger zu als im Salon. Die Mittelkabine bietet zwei Einzelbetten, die sich bei Bedarf zu einem großen Bett (2 x

## TEST



Im Salon (großes Bild) und in den Kabinen (r.) sorgen eine sehr gute Stehhöhe von über 1,9 Metern, viele Fenster in Rumpf und Decken sowie helle Bezugsstoffe für eine angenehme Atmosphäre. Die zusätzliche Bank in der Mittelkabine (o. r.) kann im Bedarfsfall als zusätzliche Koje dienen

1,6 m) zusammenschieben lassen, sowie ein Sofa und ausreichend Schränke. Mit Stehhöhen zwischen 1,95 m im Eingangsbereich und 1,09 m über den Betten geht es hier etwas enger zu. Im Großen und Ganzen lässt sich sagen, dass man auf der Bavaria SR 36 bequem mit 4 Personen einen längeren Urlaubstörn verbringen kann. Aufgrund der pfiffigen Raumaufteilung bleibt die Privatsphäre gewahrt.

Kommen wir zum Fahren. Wir verlassen bei strahlendem Sonnenschein und rund 13 Grad die Ancora Marina in Neustadt. Das Manövrieren gelingt dank Doppelmotorisierung, Joystick-Steuerung plus

zusätzlichem Bugstrahlruder auch auf engstem Raum problemlos. Selbst klassisch gesteuert, also nur mit den Maschinen und dem Ruder, reagiert das Boot unmittelbar und lässt sich dort hin dirigieren, wo es hinsoll. Bei rund 1000 U/min bewegen die beiden Volvo-D4-300-Diesels in Kombination mit den Duoprop-Z-Antrieben die SR 36 mit rund 5 kn durchs Wasser. 500 U/min mehr Drehzahl, und wir erreichen mit 8 kn die gute Verdränger- oder Kanalfahrt, bei der die Reichweite etwa 200 sm zuzüglich 15 % Reserve beträgt. Kursstabilität und Wellenbildung sind gut. Die Lautstärke von 71 dB(A) ist

## UNSER TESTURTEIL

### FAHREN & MANÖVRIEREN

- + sicheres Fahrverhalten
- + leicht zu manövrieren
- knappe Reichweite

### VERARBEITUNG & TECHNIK

- + gute Verarbeitung
- geringe Basisausstattung

### SICHERHEIT

- + gute Bewegungssicherheit
- + Fahrverhalten

### KOMFORT AN BORD

- + bequeme Sitz- und Liegeflächen
- + sehr geräumiges Cockpit

## KONKURRENTEN

### 1 Beneteau GT 36 (F)

11,56 m lang, 3,52 m breit,  
Verdrängung 7300 kg.  
Mit 2x 350-PS-Außenborder:  
ab 270 000 €



### 2 Sealine S335v (D)

10,31 m lang, 3,50 m breit,  
Verdrängung 7000 kg.  
Mit 2x 300-PS-Außenborder:  
etwa 270 000 €



### 3 Sea Ray Sundancer 370

(USA) 12,12 m lang, 3,66 m  
breit, Verdrängung 9500 kg.  
Mit 3x 300-PS-Außenborder:  
Preis auf Anfrage



FOTOS: JULIAN FIETZE, WERFTEN

## FAZIT

Die Bavaria SR 36 ist ein deutlicher Schritt nach vorn. Sowohl die Verarbeitung als auch die Fahreigenschaften sind gut. Mit der von uns gefahrenen Minimalmotorisierung (2x 300 PS) ist sie flott, aber nicht sportlich unterwegs. Der Wohnraum ist für zwei Paare oder eine Familie mit Kindern gut aufgeteilt.



Der Zugang zum Motorraum ist mit 38 cm x 58 cm mehr etwas für schlanke Monteure. Im Motorraum selbst ist das Platzangebot aber okay

ebenfalls ein guter Wert. Das ändert sich allerdings bei rund 2500 U/min, kurz unterhalb der Gleitgrenze. Bei dieser Drehzahl, die einer Geschwindigkeit von rund 15 kn entspricht, vernehmen wir Vibrationen im Schiff, die die Lautstärke auf 80 dB (A) ansteigen lassen. Dies ist auch den Entwicklern bekannt und soll bei den Serienbooten (wir fahren Baunummer 1) noch abgestellt werden. Beschleunigt man weiter, hebt sich der Bug spürbar an, und das Boot kommt in Gleitfahrt. Gute, weil

ökonomische Gleitfahrt erreichen wir bei etwa 3000 U/min. Mit 23 kn unterwegs, pendelt sich der Kraftstoffverbrauch auf 3,65 l/sm ein, was einer Reichweite von 116 sm (plus Reserve) entspricht. Für uns zu wenig. Ein Tourenboot wie die Bavaria SR 36 verdient einen größeren Tank als die installierte 500-l-Ausführung. Lassen wir die D4 unter Volllast laufen, wird die empfohlene Nenndrehzahl von 3500 U/min erreicht, und die SR 36 bewegt sich mit ansehnlichen 30 kn bei leicht bewegter See

durchs Wasser. Die bei dieser Geschwindigkeit gefahrenen Manöver wie Slalom, das Verreißen der Lenkung oder Vollkreise absolviert die SR 36 tadellos. Der mit 18 Grad aufgekimmte Rumpf legt sich jedoch in Backbordkurven weit auf die Seite, sodass das Dach ins Sichtfeld des Fahrers gerät und ihm der Ausblick nach links verwehrt wird. In Sachen Verarbeitung und Ausstattung gab es bei älteren Bavaria-Booten immer mal wieder Diskussionen zwischen Käufern, Händlern und der Werft. Was wir auf unserem Testboot in puncto Verarbeitung vorfinden, kann sich jedoch sehen lassen. Hier spielt die Werft inzwischen auf Augenhöhe mit den Großen der Zunft. Für die Serienausstattung gilt das leider nicht. Wer bei einem Grundpreis von bummeligen 280 000 Euro (Testboot 519 000 Euro) für notwendige Dinge wie beispielsweise einen Anker, Fender und Leinen Aufpreis bezahlen soll, hat sicher noch Redebedarf. *Torsten Moench*

*Slow down... and start living*

**LINSSEN**  
YACHTS

WELTNEUHEIT  
LINSSEN  
45 SL AC



STAHLYACHTEN VON 9-16 METER

*Artist's Impression*

Produzent Linssen Yachts B.V.  
Tel. 0031 475 439 999  
info@linssenyachts.com  
www.linssenyachts.com

Hennings Yacht-Vertrieb  
Papenburg  
Tel. 04961 9192-0  
info@hennings-yachtvertrieb.de

Wassersport- & Freizeitzentrum  
Kreusch - Schweich  
Tel. 06502 9130-0  
boote@kreusch.de

Yacht Zentrum am Prerauer Stich  
Zehdenick  
Tel. 0173 - 192 70 62  
info@yacht-zentrum.de